

presse

AG Kultur und Medien

Musik verbindet und überwindet Grenzen am Weltmusiktag

Helge Lindh, zuständiger Berichterstatter:

Der morgige Weltmusiktag macht auf die Bedeutung von Musik aufmerksam. Eine Vielzahl an Musikfestivals ist das Rückgrat für unsere vielfältige Musiklandschaft. Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich für die Förderung von national und international relevanten Festivals in Deutschland ein.

„Musik erinnert uns an unser aller Begrenztheit und sprengt zugleich Grenzen und nationale Egoismen. Rund um den Weltmusiktag am 1. Oktober finden auf der ganzen Welt verschiedene Konzerte statt. Musik spielt auch im kulturellen Selbstverständnis unseres Landes eine wichtige Rolle. Deutschland verfügt über ein bedeutsames musikalisches Erbe und eine lebendige zeitgenössische Musik- und Festivalkultur. Dies hat sich am Beispiel des in der vergangenen Woche gefeierten Hamburger Reeperbahnfestivals abermals gezeigt. Im dreizehnten Jahr seines Bestehens zog es über 45.000 Besucherinnen und Besucher an. Durch die Unterstützung des Bundes entwickelte sich das Reeperbahn Festival inzwischen zur Leitveranstaltung der Musikbranche in Deutschland und in Europa. Mit seinem gesellschaftlichen und künstlerischen Anspruch bezieht es deutlich Stellung für eine freie und offene Gesellschaft.

Die SPD-Bundestagsfraktion bekennt sich zu den vielen national und international bedeutsamen Musik- und Clubfestivals in unserem Lande. Sie spiegeln in ganzer Breite eine vielfältige Musik- und Kulturlandschaft wider. Mit dem Koalitionsvertrag haben wir uns vorgenommen, Musikfestivals für alle Bevölkerungsgruppen zu fördern, um die gegenseitige Anerkennung von künstlerischen und freiheitlich-demokratischen Werten zu sichern.“